<u>Lieblingstrikot im Trikotrahmen – ein</u> <u>Erfahrungsbericht</u>



Ihr erinnert Euch: Vor kurzem haben wir an dieser Stelle ein Interview mit den Machern von trikotrahmen.de veröffentlicht (hier geht es zur Facebook-Seite der Jungs). Die Jungs hatten die Bomben-Idee, Bilderrahmen für Trikots an den Start zu bringen – nach wie vor eine phantastische Idee, wie wir finden. Und weil das so ist, habe ich mir natürlich auch so ein Granaten-Teil zugelegt. Schließlich muss das Alemannia-Trikot aus dem Jahr 1999, als die Regionalliga von Mario Krohm, Frank Schmidt und Thomas Lasser aufgemischt wurde, einen Ehrenplatz bekommen.

Und so hängt das gute Stück jetzt im Eingangsbereich meines trauten Heims. Soll heißen: Wer bei uns rein oder raus muss, kommt an dem Aachen-

Trikot mit Krohm-Autogramm auf dem rechten Ärmel nicht mehr vorbei. Sauber! Und dafür braucht es eben auch einen formvollendeten Rahmen und den haben die Pioniere von trikotrahmen.de definitiv an den Start gebracht. Und mal ehrlich: Die Montage war jedenfalls ein Kinderspiel.

Der Rahmen ist sehr einfach auf der Rückseite zu öffnen. Das Teil ist ein sogenannter Wechselrahmen, was bedeutet, dass man die Rückwand sehr leicht raus nehmen kann. Auf dieser magnetischen Rückwand kann man das Trikot dann mit den mitgelieferten Magnetköpfen befestigen. Adios doppelseitiges Klebeband, Welcome Magnetlösung – kein verkleben mehr! Oder: Platzierung des Lieblingstrikots leicht gemacht. Ich bin ehrlich begeistert! Genauso und nicht anders wollte ich das immer. Ist das getan, geht es eigentlich recht schnell. Noch schnell das Mannschaftsbild von 99 neben das historische Trikot platziert und schon ist der Bob in der Bahn. Rückwand wieder rein, schnell verschlossen und schon kann der Rahmen an die Wand. Gesagt, getan – Bohrmaschine raus, damit das Teil auch hält, kurz mit der Wasserwaage checken und schon hängt das Trikot, das vorher nur öde am Kleiderbügel baumelte. Keine Frage: Großartig sieht das aus. Endlich, endlich hat das Trikot des Vertrauens seinen unwiderruflichen Platz und hängt mit dem Segen der Ehefrau da, wo es hingehört und wo es jeden Besucher begrüßt. Heja, Heja Alemannia!



Fazit: Ich kann den Kauf eines Trikotrahmens nur wärmstens empfehlen. Die Flocken, die er kostet sind definitiv sehr gut angelegtes Geld. Und hey, wenn einer Eurer verstrahlten Fußball-Jungs Geburtstag hat – was gibt es für ein schöneres Geschenk als einen Trikotrahmen? Richtig! Keines! Haut Ihr also rein, ne?! Hier könnt Ihr mehr über die trikotrahmen erfahren: trikotrahmen.de